

Grüne fordern von Ägypten Freilassung von österreichischem Studenten

Utl.: Ernst-Dziedzic schließt sich Appell der ÖH an =

Wien (OTS) - „Ich fordere von Ägypten die sofortige Freilassung von Ahmed Samir Abdelhay Ali, Master-Student an der Central European University in Wien. Wie es scheint, hat er nichts anderes getan als das, wozu jeder Mensch auf dieser Welt ein unveräußerliches Recht hat – frei seine Meinung zu äußern“, sagt die außenpolitische und Menschenrechtssprecherin der Grünen, Ewa Ernst-Dziedzic, zum Fall des österreichischen Studenten, der während eines Besuchs bei seiner Familie in Kairo verhaftet wurde. Sie schließt sich damit dem Appell der Österreichischen Hochschüler*innenschaft (ÖH) an.

Die menschenrechtliche Situation in Ägypten bereite Ernst-Dziedzic schon lange Sorgen. Seit der Machtübernahme von Abdel Fatah al-Sisi sei sie jedoch unerträglich geworden: „Der autokratische Herrscher ließ tausende Menschen ins Gefängnis werfen, nur weil sie seinem Regime die Gefolgschaft verweigern. Nun reicht der lange Arm der ägyptischen Machthaber bis nach Österreich und lässt einen Wiener Soziologiestudenten in den berüchtigten Folterkellern Ägyptens verschwinden. Das dürfen wir nicht zulassen, es braucht hier rasche Aufklärung“, erklärt Ernst-Dziedzic.

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament
+43-1 40110-6697
presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0068 2021-02-08/11:44

081144 Feb 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210208_OTS0068